

B-Mädels: „Souverän ins Pokal-Viertelfinale“

B-Jugend (I. und II.): SG Holdorf/Langenberg – TuS Neuenkirchen 4:1 (1:0)



(So strahlend wie das Flutlicht waren die Gesichter unserer „Pokal-Fighterinnen“ Foto: KL)

kl – „Das Spiel fing nach dem 1:1 an zu kippen, fünf Minuten später hatten wir das wieder im Griff. Von daher war der Sieg auch in der Höhe verdient.“ So resümierte Trainer Günther Klose den spannenden Kreispokalabend auf „Platz 2“ in Holdorf.

Aufstellung: Traksel (TW), Heikebrügge, von Lehmden, Gröschel, Grünebaum, Heidler, Oevermann, Dziedzic, Deitermann

Bank: Pille, Bley, Jaschek, Westerhoff, Alshekh

„1. Runde Bukarest, 2. Runde Rom, in Kopenhagen schellt das Telefon...Europapokal, Europapokal...“ singen oft die zahlreichen Fans, die unter der Woche ihre Vereine im internationalen Fußball supporten. Aber auch die Özil´s, Müller´s und Dembelés dieser Welt sind irgendwann mal klein angefangen. So stand für uns B-Mädels heute „Kreispokal“ statt „Champions League“ auf dem Programm und der Gegner war nicht „Kloppo´s“ FC Liverpool sondern der „Nachbar“ vom TuS Neuenkirchen. Im Kreispokal stellt die SG Holdorf/Langenberg eine B-Jugendmannschaft. Das bedeutet für uns: „Erste“ und „Zweite“ spielt als „EIN TEAM“. Geballte Power sozusagen auf dem Platz und mit Thomas Grünebaum und Günther Klose hatten wir auch geballte Power neben dem Platz. Selbst „Hella“ Schlarmann ließ sich beim Ü50-Spiel im Holdorfer „Hans-Böckmann-Sportpark“ zwischendurch auswechseln, um die Mädels wenigstens für ein paar Minuten am Rand zu unterstützen. Das ist Einsatz.

Mit geballter Power und mit vollem Einsatz gingen wir das Spiel an. Mit dem ersten Angriff über rechts ging es auch direkt in die Vollen. Anna Oevermann spielte den langen flachen Pass in den Lauf von Louisa Heikebrügge, die dann von halbrechts in den Strafraum stieß und den Ball aus kurzer Distanz trocken ins kurze Eck schoss (2.). Das war die schnelle Führung unserer Mädels. Auftakt nach Masterplan.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit sahen die zahlreichen Fans ein munteres und von uns souverän geführtes Spiel. Wir hatten das Heft in der Hand. Leider mangelte es am nötigen Zug zum Tor. Wir wollten es vielleicht zu perfekt machen. Trotzdem hatten wir defensiv alles im Griff. Der Gegner sorgte für wenig Gefahr. Daher ging es mit dem verdienten 1:0 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit kam die „TuS“ besser ins Spiel. Wir verteidigten hoch und machten es der schnellen Angelin-Luise Böning etwas zu einfach. Mit einem langen Ball in den Rücken unserer Abwehr konnte sie ihre Schnelligkeit ausspielen und diesen Konter erfolgreich zum etwas schmeichelhaften Ausgleich abschließen (45.).

Kurz darauf verhinderte Anzhelika Traksel eine weitere gute Chance der Gäste-Torschützin. Das Spiel drohte zu kippen. Wir zeigten aber gerade in dieser Phase Moral sowie Kampfkraft und stemmten uns gegen ein drohendes Pokalaus. Gerade unsere Mitspielerinnen aus der Zweiten wollten kein zweites Mal innerhalb von vier Wochen gegen Neuenkirchen verlieren. Vanessa Jaschek nahm sich von daher auf der rechten Seite ein Herz. Sie bekam dort einen Abpraller vor die Füße, flankte diesen diagonal hoch auf die am Torwartraum frei stehende Elena Gröschel. Diese ließ sich nicht zweimal bitten. Elena nahm die Flanke gekonnt mit links an und zog direkt mit rechts aus kurzer Distanz zur 2:1-Führung ab (51.). Das war schon stark von Vanessa und Elena herausgespielt.

Jetzt lief es wieder für uns. „*Mehr Zug zum Tor*“ wünschten sich Thomas und Günther zur Halbzeit. Man soll mit Wünschen immer vorsichtig sein, denn sie können sich bewahrheiten. Saskia Westerhoff machte deshalb auch kurzen Prozess bei Ihrem Freistoß. Sie schoss das „Runde“ aus ca. 23m von rechts in den kurzen rechten Winkel (57.). Tor. 3:1. Es lief.

Es roch nach „Viertelfinale“. Eine gute Viertelstunde vor Abpfiff machte dann auch schon Vanessa Dziedzic den Deckel auf eine sehr gut geführte Partie unsererseits. Sie erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball, steuerte direkt mittig aufs Tor zu und zog aus 25m knallhart flach ins linke Eck ab (66.). Das war das 4:1 und gleichzeitig auch der Endstand. Mit einem verdienten 4:1 zogen wir souverän ins Viertelfinale des Kreispokals ein und freuen uns auf die nächsten Aufgaben.

Die nächsten Spiele:

Am Flutlicht-Freitag (01.09.) um 19.00 empfängt die „Zweite“ den TV Dinklage in der „Festung an der Bergstraße“. Dinklages Damenmannschaft hat keine guten Erinnerungen an Ihre Auftritte in der „Festung“. Hier gab es immer ordentlich für den TV Dinklage auf die Mütze. (2015 gewannen wir 5:1 und 2017 6:0). Wenn das mal nicht ein gutes Omen ist!?

Abschließend treten wir von der 1. B-Jugend am Samstag eine weite Auswärtsfahrt an. Es geht nach Delmenhorst. Der Gegner wird am 02.09. um 13.30 Uhr die B-Jugend des TV Jahn Delmenhorst sein. Der TV Jahn ist im regionalen Frauenfußball kein unbekannter Name. Die 1. Damenmannschaft ist zur Saison 2017/18 in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Liebe Freunde und Gönner des Mädchen- und Frauenfußballs. Auch bei uns in der B-Jugend geht's ordentlich zur Sache. Egal, ob „Erste“ oder „Zweite“, es ist immer was los. Kommt und besucht uns. Wir freuen uns über jeden Fan. Bundesliga kann doch jeder...!

Wir! Gemeinsam! Jetzt!

Eure B-Mädels!!!